



Fachtagung: Elternbegleitung wirkt

Mehrwert und Gestaltungsoptionen für Kommunen

Praxisstandort Friedrichshain – Kreuzberg (Berlin)

Kurzdokumentation

Vielfältige Wege zu individueller kommunaler Verankerung von Elternbegleitung vor Ort – voneinander lernen

Praxisexperten: Frau Jana Hunhold, Koordinatorin Frühe Bildung im Bezirksamt Berlin, Friedrichshain - Kreuzberg
Frau Franziska Heiber, Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V.

Moderatorin: Frau Nina Gausmann, SPI

Workshop

In zwei Workshop-Runden wurde den Teilnehmenden das Praxisbeispiel Friedrichshain – Kreuzberg (Berlin) vorgestellt. Nach der jeweiligen Vorstellung des Praxisbeispiels tauschten sich die Teilnehmenden in kleineren Gruppen mit Hilfe von Leitfragen in Bezug auf Elternbegleitung unter anderem zu folgenden Fragen aus:

- Was könnte der erste Schritt auf dem Weg zur Implementierung/Weiterentwicklung von Elternbegleitung sein?
- Was könnte (oder ist) der Mehrwert für Ihre Kommune sein?
- Wie würden Maßnahmen in Ihrer Kommune aussehen, die durch Elternbegleitung umgesetzt / unterstützt werden könnten?
- Wie könnte die Verankerung von Elternbegleitung in ihrer Kommune gelingen?
- Wie könnten Ihre Gestaltungsoptionen in der Kommune aussehen?

Die wichtigsten Erkenntnisse wurden im Erkenntniskoffer gesammelt, besprochen und ggf. sortiert.

Das Programm „Elterchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Friedrichshain - Kreuzberg (Berlin)

Wer sind wir?

- Verwaltungsbezirk in Berlin mit 289.120 Einwohner
- Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund 88,8% BR1
- Hohe Kinderarmut
- Diversität in KITA & Schule
- 3 Unterkünfte für Geflüchtete in der „Südlichen Friedrichsstadt“

Woran arbeiten wir?

- Eltern- und Familienbildungsangebote („Rucksack“ und „Griffbereit“)
- Offene Angebote (Informationsveranstaltungen, **Dialogrunden** in Einrichtungen)
- **Direkte Eltern- und Bildungsbegleitung** (Übergänge, Entwicklungsgespräche)
- **Vernetzung, Kooperation, Wissenserweiterung**
- **Konzeptionell** nächste Schritte nach 2020 entwickeln



Legende:
 ● beteiligte Einrichtungen im Netzwerk
 → qualifizierte Elternbegleiter*innen in Einrichtungen & im gesamten Netzwerk
 □ Bundesprogramm „Kita-Einstieg“, finanzierte Einzelkittas mit Elternbegleiter*innen Qualifizierung im gesamten Netzwerk verfügen 23 Kitas*innen über die Qualifizierung

Das Programm „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Was ist unser Mehrwert?

- Verständnis für Bildung
- soziale Teilhabe
- Brücken bauen & Dialog
- stärkere Vernetzung
- Qualifizierung
- Wechselseitige Kommunikation zwischen Kommune und Netzwerk

Friedrichshain - Kreuzberg (Berlin)

Wo wollen wir hin? Und wie könnte das gelingen?

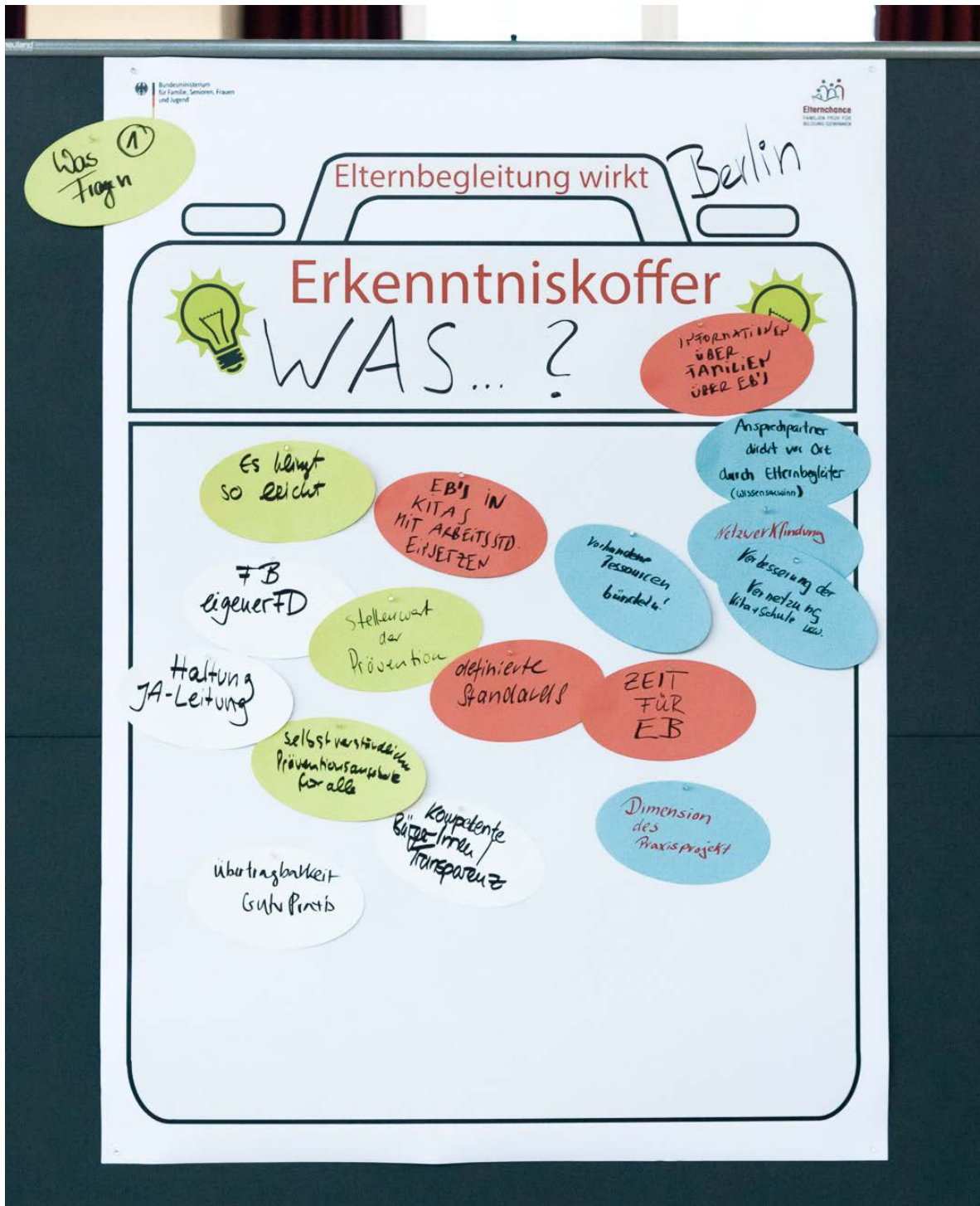
- Erarbeitung eines Berliner Familienförderungsgesetzes
- Landesrahmenprogramm Stadtteilmütter ab 2020 / Erweiterung des Personals für Stadtteilmütter- in der Regelfinanzierung
- Elternbegleiter*innen-Netzwerk wird weitergeführt
- Zusammenarbeit mit Eltern als Inhalt von Ausbildungen

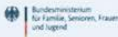

Wie haben wir das geschafft?

- Fachpolitische Gesamtstrategie, langfristiges politisches Denken und Handeln, Umsteuerung von Transfermitteln
- Fachdienst als Steuerungsebene
- Bezirkliche Konzeption der Familienförderung
- Räumliche Voraussetzungen
- Mittel für Personal, welches die Zusammenarbeit mit Eltern unterstützt, Angebote entwickelt + Finanzierung der Fachkräfte, für die Begleitung und die Zusammenarbeit mit Eltern
- Fortbildungsmaßnahmen und Teamcoachings, um Konzepte zu verankern, Entwicklung von Wissenstransfer

Was machen wir in der Familienförderung gem. § 16 SGB VIII?

- Projekt- und Programmförderung, u.a. aufsuchende Eltern- und Bildungswegbegleitung, Programme Übergang Kita-Grundschule
- Institutionelle Förderung, u.a. Familienzentren (in Kombination mit Kita oder auch Mehrgenerationenhäuser)
- Strukturelle Förderung und Steuerungsinstrumente (Servicestelle Elternpartizipation, Bildungsnetzwerke, Fach- und Arbeitsgemeinschaften)



Elternbegleitung wirkt

Erkenntniskoffer

WIE ... ?

Wie Fragen (in yellow bubble)

- engere Vernetzung
- zeitl. und finanz. Ressourcen
- Aufteilung d. Aufgaben
- Bestehendes verknüpfen
- ES auch außerhalb v. Institutionen
- Kooperationspartner
↳ mit demselben Ziel
- Ideen weitergeben
- Themen von ES's aufgreifen
- Entspezialisierung GMV
- Ausbildung + Begleitung
- Lebensweg-wahre
- Lotsen
- Struktur statt Projekt (in red bubble)
- Wohltätigkeit
- Anschein was vorhanden ist (in red bubble)
- Feuerwehr Dämmfahrsdorf
- Semiprofession = echte Profession